

Nonnweiler, 17. November 2007

Pressemitteilung

Udo Kaiser, Pressesprecher

Feldstr. 1, 66620 Nonnweiler

Tel. 06873-6690402

kaiser.udo@web.de

Auch die Nachbarn sind sensibilisiert Große TV-Live-Sendung zu geplanter Giftmülldeponie

Immer mehr sind auch die rheinland-pfälzischen Nachbarn sensibilisiert zum Kampf gegen die geplante Giftmülldeponie in Nonnweiler-Mariahütte. So hatte sich erst vor kurzem der Kreistag Trier-Saarburg entschlossen gegen eine solche Deponie ausgesprochen, die Verbandsgemeinde Hermeskeil hat beschlossen, der Bürgerinitiative beizutreten, und auch die Zahl der privaten Beitritte aus Rheinland-Pfalz steigt ständig.

Aus diesem Grund plant der Südwestrundfunk Mainz mit seiner Landesschau am Mittwoch, den 21. November, eine Live-Sendung zum Thema Giftmülldeponie. Sie wird gesendet vom Bürgerhaus in Neuhütten aus und zwar von 18Uhr40 bis 19Uhr40.

In dieser Sendung kommen beide Seiten ausführlich zu Wort: Sowohl der Initiator der geplanten Deponie als auch die Gegner unter der Führung der Bürgerinitiative Nonnweiler, die es sich auf ihre Fahnen geschrieben hat, diese Giftmülldeponie, die ein Desaster für die ganze Hochwaldregion werden könnte, zu verhindern. Auch der Bürgermeister der Gemeinde Hermeskeil wird das Interesse seiner Gemeinde gegen diese Deponie darlegen.

Die Bürgerinitiative Nonnweiler bittet, so ihr Pressesprecher Udo Kaiser, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der anliegenden Gemeinden im Saarland und in Rheinland-Pfalz, zu dieser Live-Sendung nach Neuhütten zu kommen, um durch ihre Anwesenheit ihren Protest gegen diese gefährliche Deponie auszudrücken.